

11.5.2017: Pressemitteilung zum Pressegespräch

Menschen begegnen – Religionen kennenlernen – Horizonte erweitern:

6. Lange Nacht der Religionen in Berlin am 25. Mai

Am Himmelfahrtstag (25. Mai) findet nun im 6. Jahr in Folge die Lange Nacht der Religionen in Berlin statt. An die 80 Kirchen, Synagogen, Moscheen, Tempel und Gemeindehäuser verschiedener Religionen, spiritueller Gruppen und interreligiöser Initiativen öffnen an diesem Tag ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Mit Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, Gesprächsangeboten, Meditation, Gottesdiensten, Performance u.v.a.m. wollen die Angehörigen der verschiedenen Glaubensrichtung darüber informieren, was sie glauben und wie sie ihren Glauben ganz praktisch leben.

In der Berichterstattung der letzten Wochen und Monaten sowie in zum Teil heftigen Debatten in Foren und sozialen Netzwerken ist ablesbar, dass das Thema Religion immer wieder Emotionen weckt und heftige Debatten auslöst: antisemitische Übergriffe, Verfassungsschutz und Moscheegemeinden, Beschimpfungen von Menschen, die an der Kleidung als religiös zu erkennen sind oder „Wir sind nicht Burka“-Schlagwörter sind die Stichworte dieser Auseinandersetzungen.

Die Lange Nacht der Religionen will den negativen Bildern positive entgegensetzen: Sie will den Blick ablenken von Einzelfällen und auf die Normalität in unserer Gesellschaft hinweisen, in der Menschen aller Religionen und Weltanschauungen friedlich zusammenleben. Sie will Türen und Gesprächsräume öffnen, damit sich die Menschen dieser Stadt selbst ein Bild machen können, was hinter vermeintlich verschlossenen Türen passiert. Mit der Langen Nacht sollen Fremdheit und Vorurteile abgebaut und ein Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in unserer vielfältigen Stadt geleistet werden.

An der Langen Nacht der Religionen beteiligen sich Gemeinden sowohl der großen Religionsgemeinschaften wie z.B. aus der evangelischen Landeskirche die Französische Kirche, aus der katholischen Kirche das Franziskanerkloster Pankow, der deutschsprachige Muslimkreis, die Unabhängige Synagogengemeinde Bet Haskala, das buddhistische Meditationszentrum Kadampa oder die Hindu-Gemeinde Berlin, als auch zahlreiche kleine christliche Kirchen und Religionsgemeinschaften wie die Neuapostolische Kirche, die Christliche Wissenschaft, die Bahai, die Gemeinschaft der Selbst-Verwirklichung, die Sikhs oder heidnische Gruppen. Neben den Religionsgemeinschaften nehmen auch interreligiöse Initiativen teil wie das „House of One“, die „Franziskanische Initiative 1219. Religions- und Kulturdialog“ oder das älteste interreligiöse Forum Berlins, die „Arbeitsgemeinschaft der Kirchen und Religionsgemeinschaften“.

Eröffnet wird die Lange Nacht der Religionen mit einer Weißen Tafel der Religionen, die ab 13.00 Uhr auf dem Gendarmenmarkt stattfindet. Vorher wird um 10.00 Uhr die Radtour meet2respect am Denkmal für die ermordeten Juden zu einer Fahrt für Toleranz und Respekt starten: Ca. 20 interreligiös besetzte Tandems und eine große Zahl von Einzelrädern werden vorbei an Gotteshäusern in Mitte, Charlottenburg und Kreuzberg zum Gendarmenmarkt fahren, um bei der Weißen Tafel anzukommen.

Die Lange Nacht findet in diesem Jahr in Kooperation mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag statt. Der vorbereitende multireligiös besetzte Initiativkreis, der ehrenamtlich arbeitet, möchte die Chance nutzen, auch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Kirchentages die religiöse Vielfalt Berlin zu zeigen und Menschen aus anderen Städten

ermutigen, selbst Lange Nächte zu initiieren.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der Langen Nacht der Religionen ist frei.

84 Veranstaltungen in ganz Berlin.

Davon ...

... 25 im Bezirk Mitte

... 18 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

und leider keine in Spandau und Treptow-Köpenick.

75 verschiedene Religionsgemeinschaften, spirituelle Gruppen und interreligiöse Initiativen.

Davon ...

... 28 christliche Gruppen

... 11 islamische Gruppen

... 8 buddhistische Gruppen

... 6 jüdische Gruppen

30 verschiedene Veranstaltungsarten:

Davon ...

... 29 x Gesprächsangebote

... 26 x Vorträge

... 20 x Führungen

... 20 x Gottesdienste/Andachten/Rituale

... 13 x Konzerte bzw. musikalische Angebote

... 8 x Meditationen

... 6 x Filmvorführungen

Die Lange Nacht wird koordiniert vom Initiativkreis der Langen Nacht der Religionen, der multireligiös besetzt ist und ehrenamtlich arbeitet. Er hat ca. 20 Mitglieder, die sich monatlich treffen.

Das gedruckte Programmheft umfasst 140 Seiten.

Das Programm ist online zu finden unter: nachtderreligionen.de – mit verschiedenen Suchfunktionen kann man seinen Weg durch die Nacht finden.

Dieses Jahr wird die Lange Nacht der Religionen finanziell durch die Lotto-Stiftung Berlin unterstützt.

Die nächste Lange Nacht der Religionen findet im Spätsommer 2018 statt. Der Termin wird im Juni oder Juli 2017 vom Initiativkreis festgelegt.

Dr. Thomas Schimmel